

Alarmierende Nachrichten: Gewaltspiele in Schulen durch „Squid Game“!

Der Artikel beleuchtet die besorgniserregenden Nachspiele von „Squid Game“ unter Jugendlichen und appelliert an Eltern, aufmerksam zu sein.



Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband, Deutschland - Die brutalen Szenen der Netflix-Serie „Squid Game“ sorgen seit ihrem Debüt für Aufregung, insbesondere unter jungen Zuschauern. Hwang Dong-hyuk, Schöpfer der Serie, äußerte seinen Schock über Berichte, wonach Kinder und Jugendliche die gewalttätigen Spiele imitiert und sogar Mitschüler „bestraft“ hätten. „Ich hätte nicht damit gerechnet, dass auch Kinder und Jugendliche die Serie schauen“, erklärte er und bat Eltern, mit ihren Kindern über die Inhalte zu sprechen, bevor die zweite Staffel am 26. Dezember auf Netflix verfügbar ist. Er warnte vor der Gefährlichkeit, die diese Missverständnisse mit sich bringen können, insbesondere da die Serie nicht für Kinder geeignet ist, wie **Volksblatt** berichtete.

Weg von den Vorurteilen

Während „Squid Game“ für seine brutale Darstellung von Wettbewerb und Überleben bekannt ist, setzt die Serie „Project Mc²“ auf eine positive Botschaft, indem sie stereotypes Denken in Bezug auf Naturwissenschaften thematisiert. Die Serie präsentiert talentierte Mädchen als Mathematik- und Wissenschaftsexperten, die in einem Team von starken Frauen erfolgreich sind. Die Geschichte begeistert nicht nur durch ihre Scharfsinnigkeit, sondern fördert auch das Interesse an STEM-Fächern (Wissenschaft, Technik, Ingenieurwesen und Mathematik). Diese Darstellung, die auch Jungen anspricht, wird von **popkultur.de** als frische und inspirierende Entwicklung hervorgehoben, die zeigt, dass es keinen Grund gibt, die Faszination für Wissenschaft und Technik auf Geschlechterrollen zu beschränken.

Diese zwei Serien stehen für unterschiedliche Ansätze im Unterhaltungsbereich. Während „Squid Game“ die düsteren Seiten des menschlichen Verhaltens erforscht, bietet „Project Mc²“ ein unterhaltsames und lehrreiches Format, das Kinder zur Zusammenarbeit in Teams ermutigt und die Stärken von Mädchen in einer männerdominierten Welt hervorhebt. Eltern wird geraten, die Inhalte dieser Serien kritisch zu betrachten und in Gespräche mit ihren Kindern einzubinden, um Missverständnisse und Nachahmungen zu vermeiden.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband, Deutschland
Quellen	• volksblatt.at • popkultur.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at